***Dienstvereinbarung zu Auswahlrichtlinien bei Kündigungen***

*zwischen der Dienststelle ..., vertreten durch die Dienststellenleitung Herrn/Frau ...*

*und dem Personalrat der Dienststelle ..., vertreten durch deren/dessen Vorsitzende(n) Herrn/Frau ...*

*Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform bei der Formulierung dieser Dienstvereinbarung*

*gewählt. Personalrat und Firma versichern, dass sie alle Beschäftigten und andere Personen diskriminierungsfrei und*

*gleichberechtigt behandeln werden.*

*§ 1 Geltungsbereich*

*Diese Dienstvereinbarung gilt für alle Voll- und Teilzeitkräfte der Dienststelle sowie für befristet Beschäftigte mit Verträgen mit einer*

*Dauer von mehr als ... Monaten.*

*§ 2 Regeln für die Sozialauswahlkriterien (§ 1 Abs. 4 KSchG)*

*Zwischen den Betriebsparteien werden folgende verbindliche Regelungen vereinbart:*

*1. Betriebszugehörigkeit*

*Bei der Betriebszugehörigkeit werden folgende Punkte vergeben:*

*• für jedes volle Jahr bis zum 10. Dienstjahr je ein Punkt,*

*• für jedes volle Jahr ab dem 11. Dienstjahr 2 Punkte.*

*Maximal können 70 Punkte zusammenkommen, wobei nur die Arbeitsjahre bis zur Vollendung des 55. Lebensjahrs angerechnet*

*werden.*

*2. Lebensalter*

*Jedes volle Lebensjahr wird mit einem Punkt berücksichtigt, wobei Lebensjahre nach dem 55. Lebensjahr nicht mehr gezählt werden.*

*Insofern sind maximal 55 Punkte möglich.*

*3. Unterhaltspflichten*

*Unterhaltsberechtigte Ehepartner erbringen 8 Punkte. Ein unterhaltsberechtigtes Kind oder sonstige gesetzliche Unterhaltsberechtigte*

*erbringen jeweils 4 Punkte.*

*4. Schwerbehinderung*

*Die Schwerbehinderung wird wie folgt bewertet:*

*• Grad der Behinderung bis 50 = 5 Punkte,*

*• je darüber liegende 10 Punkte beim Grad der Behinderung = 1 weiterer Punkt.*

*Somit können beim höchsten Grad der Behinderung von 100 maximal 10 Punkte erreicht werden.*

*§ 3 Weitere soziale Kriterien*

*1. Die Betriebsparteien stellen einvernehmlich fest, dass weitere soziale Kriterien grundsätzlich nicht berücksichtigt werden können,*

*weil die Auflistung in § 1 Abs. 3 KSchG abschließend ist.*

*2. Die Regelung für Härtefälle nach § 4 dieser Dienstvereinbarung bleibt davon unberührt.*

*§ 4 Vorgehensweise*

*1. Die Dienststellenleitung führt nach Vergabe der Punkte gemäß dem Schema in § 2 für jeden betroffenen Mitarbeiter zusätzlich eine*

*individuelle Abschlussprüfung durch. Dabei bezieht er eventuell nicht berücksichtigte Sozialaspekte angemessen in seine Betrachtung*

*ein.*

*2. Nach Abschluss dieser Prüfung wird der Personalrat informiert und über das weitere Vorgehen aufgeklärt.*

*3. In sozialen Härtefällen kann eine der Betriebsparteien eine Personalkommission innerhalb von 5 Arbeitstagen einberufen. Diese*

*Personalkommission beschließt dann die im Einzelfall zu treffenden Maßnahmen.*

*§ 5 Informationen*

*1. Die Dienststellenleitung kann sich auf die ihr vorliegenden oder vom Personalrat noch nachzureichenden Informationen zu den*

*oben genannten Aspekten beschränken.*

*2. Die Notwendigkeit einer Mitarbeiterbefragung wird von beiden Betriebsparteien nicht gesehen.*

*§ 6 Inkrafttreten und Kündigung*

*Diese Dienstvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Sie kann mit einer Frist von … Monaten zum Jahresende gekündigt werden.*

*Die Nachwirkung ist ausgeschlossen.*

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Personalrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Personalrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe im pdf-Format, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben im pdf-Format zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe plus MWSt. „Personalrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro pdf-Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (PRHWSANG2)**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktimedia GmbH, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

PRH-Downl.-10/2023